

# ÖKOLGIE HAUPTSCHULE KAINDORF



Ein Schritt näher zur Natur

## Unsere Ziele

● **Lebensgemeinschaften und Ökosysteme kennenlernen**

● **Nahrungskreisläufe besprechen**

● **Wir und der Wald**

● **Fotosynthese verstehen**

● **Tierschutz und Tierhaltung**

● **Klimaveränderung**

● **Treibhauseffekt**

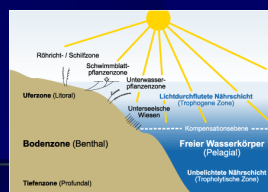
● **Luftverschmutzung/Müll**

● **Lebensräume von Wildtieren kennenlernen**

● **Aufgaben des Försters**

● **Verantwortungsvoller**

**Umgang mit der Natur**





## BLUMIGE KLASSE

Pflanzen produzieren Sauerstoff

Jeder Schüler und  
jede Schülerin ...



...kümmert sich um  
seine bzw. ihre  
Blumen in der  
Klasse

## Aktivitäten



### Waldexkursionen

Schon im Herbst des Jahres 2008 begab  
man sich in den Wald , um

- Blätter zu suchen
- Bäume zu erkennen
- Lebensraum Wald zu erfahren
- Wildtiere zuzuordnen
- Aufgaben eines Jägers  
kennenzulernen
- Arten des Waldes bestimmen  
zu können

## Schüler gestalten Plakate



## Herkunft unserer Lebensmittel



## Dämmstoffe sparen Energie



## Windenergie und Modell einer Solarheizung





## WELTTIERSCHUTZTAG



- Jedes Kind gestaltet ein Deckblatt über sein Lieblingstier für ein Portfolio
- Mag. Brigitte Faustmann informiert die Kinder über gefährdete Tiere
- Tierärztin Dr. Sabine Prechtl informiert die Kinder in ihrer „Tierklinik“ über artgerechte Tierhaltung
- Kinder erfahren mehr über die Hegeaufgaben eines Försters

## Tag der offenen Tür



## Sonnenblumensamen werden gemeinsam angesät



## Schüler erhalten einen Tierprofi-Ausweis



# Schüler führen einen Energiecheck für die Schule und für zu Hause durch

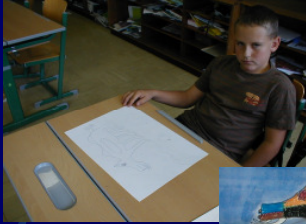
- 1) Hat das Haus einen Windfang, bevor man durch eine zweite Tür in den Vorraum kommt?  ja  
 nein
- 2) Werden Räume je nach Benutzung beheizt? (Wohnzimmer, Schlafzimmer...)  ja  
 nein
- 3) Sind die Türen mit intakten Dichtungen versehen?  ja  
 nein
- 4) Wird Stoßlüften praktiziert?  ja  
 nein
- 5) Verstellen Möbelstücke die Heizkörper?  ja  
 nein
- 6) Wird Kaffee in der Thermoskanne warm gehalten?  ja  
 nein
- 7) Werden Energiesparlampen verwendet?  ja  
 nein
- 8) Werden Fernseher, Computer, Stereoanlage,... über Nacht abgeschaltet bzw. vom Netz getrennt?  ja  
 nein
- 9) Sind die Fenster wärmeschutzverglast?  ja  
 nein

- 10) Gibt es eine Spülstoptaste zur Regelung des Wasserbedarfs?  ja  
 nein
- 11) Wird mit Biomasse oder Fernwärme geheizt?  ja  
 nein
- 12) Sind die Leitungsrohre durchgehend gedämmt?  ja  
 nein
- 13) Wenn es Akkugeräte gibt: Werden diese, sobald sie aufgeladen sind, wieder vom Netz getrennt?  ja  
 nein
- 14) Hast du dich (deine Familie) über Energiesparen informiert?  ja  
 nein
- 15) Wird energiesparend gekocht?  ja  
 nein
- 16) Wird ein Wasserkocher verwendet?  ja  
 nein
- 17) Ist der Dachboden gedämmt?  ja  
 nein
- 18) Wird das Warmwasser mit Hilfe einer Solaranlage erwärmt?  ja  
 nein
- 19) Gibt es einen tropfenden Wasserhahn?  ja  
 nein
- 20) Es wird häufiger geduscht als gebadet?  ja  
 nein
- 21) Werden energiesparende Geräte (Kühltruhen...) verwendet?  ja  
 nein
- 22) Werden Waschmaschine und Geschirrspüler erst eingeschaltet, wenn sie voll sind?  ja  
 nein



## Tiere in der Kunst - Wundertier

*Im Kunstunterricht*



*wurden Fantasiere  
gemalt.*

## Verkehrszählung an der Wechselbundesstraße





## Samen werden angesät



## Netzwerke und Nahrungsketten



● Viele Stunden wurden im Freien verbracht, Tiere beobachtet, auch Kleinsttiere unter der Lupe und dann ein Modell von Nahrungsketten gelegt.



# Saubere Steiermark

Steirischer Frühjahrsputz



🌱 ÖKO –Schüler halten Kaindorf sauber ...

**und anschließend gibt es  
eine Jause**



# MÜLLBEWIRTSCHAFTUNG



Gemeinsam Müll vermeiden



Sag's weiter ...

Der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Mag. Alfred Ertl informierte die Kinder über Müllwirtschaft und Abfallvermeidung. „Vor allem Schulen sind wichtige Multiplikatoren, die Gedanken der Mülltrennung und Müllvermeidung weiterzutragen“, meinte er und forderte die Schüler/-innen auf, das Gehörte weiterzuerzählen.

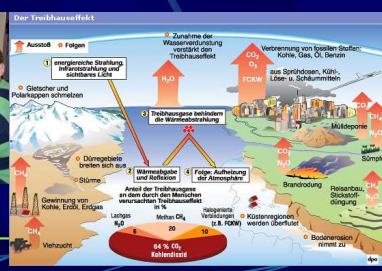


# KLIMAFIT



Klimabewusst leben – was ist das? Mag. Sabine Schabler Urban gab den beiden ÖKO Klassen tolle Ratschläge, das Leben in diese Richtung zu gestalten. Die Kinder waren begeistert. Ihre Meinung:

Spielen kann auch lehrreich sein ...



# Der ökologische Fußabdruck

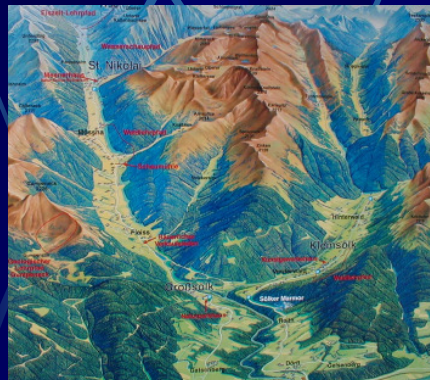


- ... Die einfachste Möglichkeit, die Zukunftsfähigkeit des eigenen Lebensstils zu testen.



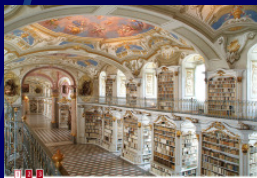
# Ökologietage im Naturpark Sölktäler

- ... schöne
- Tage
- in der
- **NATUR**
  - mit etwas KULTUR
  - Stift Admont
  - Kräutergarten
  - Naturparkhaus
  - „Kasen“ auf der Alm
  - Wandern
  - Trogermühle
  - Wasserspielpark



## Stift Admont – Bibliothek und Museumswerkstatt

- Die Kinder besuchen die Stiftsbibliothek und stellen in der Museumswerkstatt eine Kräutersalbe her...



## Die Trogermühle bei Großsölk



- Die Kinder backen Brot und lernen Waldbäume spielerisch kennen ...



# Naturparkhaus

☛ Führung, Quiz eine Jause und Spaß am Wildbach ...

# Zauneralm

☛ Buttern, (Steirer)käsen, Butterbrote und eine Wanderung zum Schwarzensee ...



# Wasserspielpark Eisenwurzen



Wasserspaß als Abschluss ...



**Das waren einige unserer  
ersten Erfahrungen aus  
dem Ökologieunterricht  
und wir freuen uns auf  
weitere.**





# DANKE

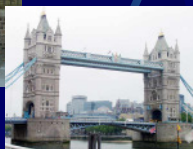
für Ihre Aufmerksamkeit



## Das zweite Standbein



*Sprachen -*



*Schwerpunkt*





Carl

Neil

# Englisch

## SPRACHWOCHE

Native speaker arbeiten mit den Kindern und bringen ihnen die Sprache in spielerischer Form bei – **LEARNING BY PLAYING ...**

## Kommunikationsstunde ...

- Für Kinder mit besonderer sprachlicher Begabung
- Förderung mündlicher Ausdrucksfähigkeit
- Spielerisches Lernen mit Dialogen und Sketches
- Leistungs - Dokumentation im „Europäischen Sprach - Portfolio“
- Training der mündlichen Kommunikationsfähigkeit

• ANKÜNDIGUNG: Französisch wird ab der dritten Klasse angeboten ...